



Heute um 20:00 Uhr treffen die Eisbären zum dritten Mal auf das Team aus Nordrhein-Westfalen. Dabei steht das Team um Igor Pavlov bereits mit dem Rücken zur Wand. Es muss unbedingt gewonnen werden, ansonsten heißt es frühzeitig Sommerpause für die Akteure aus der Domstadt. Fehlen wird den Eisbären wie schon am Wochenende Constantin Ontl. Ein Einsatz von Korbinian Schütz entscheidet sich spontan, Nicolas Sauer kann hingegen wieder mitwirken.

Rückblick aufs vergangene Wochenende:

In Spiel eins konnte Herne durch einen 5:1 Sieg in der Serie mit 1:0 in Führung gehen. Nach starken zehn Anfangsminuten der Eisbären in welchen der Gast durch ein Eigentor glücklich in Führung ging, übernahm Herne zunehmend das Kommando und die Eisbären bekamen fortan keinen Zugriff mehr auf das Spielgeschehen. Früh gelang es Herne mit einem Doppelschlag im zweiten Drittel auf 3:0 zu erhöhen. Zwar stellte Gajovsky im Gegenzug den Anschluss her, doch für ein weiteres Tor reichte es an diesem Abend nicht mehr. Regensburg ab diesem Zeitpunkt ohne Ideen im Angriffsspiel - der Herner EV eiskalt und abgeklärt traf noch einmal ins leere Tor und schlossen einen blitzsauberen Konter zum 5:1 Endstand ab.

Zwei Tage später in der Sonntagspartie, legte der HEV noch einen drauf, besiegte die Eisbären in heimischer Halle mit 6:1 und stellten die Serie auf 2:0. Die Oberpfälzer kämpften und versuchten lange alles mögliche um die Partie offen zu halten, doch treffen sollte mit dem 1:0 und 2:0 nur Herne. Nikola Gajovsky hatte mit einem Penalty die Chance seine Farben auf die Anzeigetafel zu bringen, doch auch der sonst so coole Topscorer zeigte Nerven und scheiterte am Schlussmann. Noch im zweiten Drittel schraubten die Westfalen das Ergebnis auf 5:0 und somit war auch Spiel zwei entschieden. Benedikt Böhms Anschluss war nur noch Ergebniskosmetik. Nur wenige Augenblicke später stellte Herne den alten Abstand wieder her, welcher auch der Endstand sein sollte. Nicolas Sauer und Korbinian Schütz mussten zu allem Überfluss die Partie verletzungsbedingt vorzeitig beenden.

Der Tabellensechste aus dem Norden bewies in beiden Spielen welch unangenehmer Gegner er ist. Durch ihre konsequente Abwehrarbeit, einem überragend haltenden Björn Linda zwischen den Posten und der eiskalten Chancenverwertung steht das Team aus Herne bereits mit einem Bein im Viertelfinale der Oberliga-Playoffs. Maik Klingsporn wird dem HEV auf Grund einer Spieldauerdisziplinarstrafe heute in Regensburg fehlen. Mit Nico Kolb kommt allerdings vom Kooperationspartner EC Bad Nauheim (DEL2), ein weiterer Stürmer zur Unterstützung in den Kader des Herner EV. Dafür rückt Moritz Schug zurück in die Verteidigung. Hinter dem Einsatz von Sören Hauptig steht derzeit ein Fragezeichen.

Das heutige Heimspiel gegen den Herner EV wird im Livestream übertragen, buchbar für 5,00 € unter www.sprade.tv. Außerdem bieten wir unter www.eisbaeren-liveticker.de wie üblich einen Liveticker an. Die Abendkasse und das Stadion öffnen heute um 18:30 Uhr.

Tickets für die Heimspiele => <https://evr-ek.reservix.de/events>

Livestream zum Heimspiel => www.sprade.tv

DO OR DIE - Heißt es für die Eisbären in Spiel drei gegen den Herner EV

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Dienstag, den 19. März 2019 um 12:32 Uhr

Liveticker => www.eisbaeren-liveticker.de